

THALHEIMER Stadt Anzeiger



15. Oktober 2014

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Internet: www.thalheim-erzgeb.de



*Ist der Oktober warm und fein,
folgt ein scharfer Winter drein.
Ist er aber kühl und nass,
bleibt dann die Winterkälte blass.*

(Wetterregel)

Kleiner Wissenstest
Seite 12



VEREINIGUNG ERZGEBIRGE



**Besuch
aus den
USA**
Seite 6

SV-Tanne Thalheim e. V.
Abt. Turnen Seite 12



3. Thalheimer Erntekrone
Seite 7



Glückwünsche
Seite 14 / 15



**Vergabe der Ehrennadel
des Ringer-Verbandes
Sachsens**
Seite 11



SV-Tanne Thalheim e. V.
Abt. Volleyball Seite 10



Historisches Seite 13



**ADAC in der Oberschule
Thalheim** Seite 6



Öffentliche Bekanntmachung

Amtlicher Teil

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.09.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Landesdirektion Sachsen, Höhere Raumordnungsbehörde, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz

Beschluss-Nr.: SR 023/2014/1

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

zu 1. der Begründung: Es besteht kein Abwägungsbedarf.

zu 2. der Begründung: Der Hinweis des Referates Baurecht wird zur Kenntnis genommen. Die Festlegung des Umgriffs des Satzungsgebietes wurde in Abstimmung auf die Darstellungen des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Thalheim/Erzgeb. sowie die vorhandene Bebauung vorgenommen. Die städtebauliche Satzung kann somit vollständig aus dem FNP abgeleitet bzw. entwickelt werden. Ein Korrektur- oder Änderungsbedarf besteht insofern nicht.

zu 3. der Begründung: Die Anregungen werden berücksichtigt. Bezüglich der Altlastenverdachtsfläche wurde die untere Bodenschutzbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis (LRA ERZ) in das Planverfahren einbezogen. Die dazu eingegangenen Mitteilungen des LRA ERZ werden zu den Hinweisen auf dem Satzungsplan und zur Begründung genommen.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, August-Böckstiegel-Straße 1 in 01326 Dresden

Beschluss-Nr.: SR 023/2014/2

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die Anregungen werden berücksichtigt. Die Empfehlungen zur Radonvorsorge und zum radongeschützten Bauen werden zu den Hinweisen des Satzungsplanes und der Begründung genommen.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Landesamt für Archäologie, Zur Wetterwarte 7 in 01109 Dresden

Beschluss-Nr.: SR 023/2014/3

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Es besteht kein Abwägungsbedarf. Die Anregungen sind unter Hinweis Nr. 4 auf dem Entwurf des Satzungsplanes bereits berücksichtigt.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Sächsisches Oberbergamt, Kirchgasse 11 in 09599 Freiberg

Beschluss-Nr.: SR 023/2014/4

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die Anregungen werden berücksichtigt. Die Anregungen zum Altbergbau werden innerhalb der Hinweise auf dem Satzungsplan und in der Begründung ergänzt. Der bisher angegebene § 4 der Sächsischen Hohlraumverordnung wird redaktionell in § 5 geändert.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24 in 09456 Annaberg-Buchholz

Beschluss-Nr.: SR 023/2014/5

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

zu 1. der Begründung: Die Anregungen werden berücksichtigt.

Die Verfahrensvermerke werden entsprechend der Anregung präzisiert. Der Hinweis zur Beachtung der gesetzlichen Vorgaben nach § 8 Kommunalbekanntmachungsverordnung (KombekVO) innerhalb öffentlicher Bekanntmachungen wird zur Kenntnis genommen. Die Stadt ist gehalten diese Vorgaben innerhalb des vorliegenden Verfahrens entsprechend zu beachten.

zu 2. der Begründung: Es besteht kein Abwägungsbedarf.

zu 3. der Begründung: Es besteht kein Abwägungsbedarf.

zu 4. der Begründung: Die Anregungen werden berücksichtigt.

Der ZWW Schwarzenberg hat in seiner Stellungnahme zum Satzungsverfahren mitgeteilt, dass am Standort Nordstraße die Entwässerung im Teilanschluss über einen Mischwasserkanal in die ZKA Thalheim vorgenommen wird. In Abstimmung zwischen ZWW und Stadt Thalheim wird in Umsetzung des bestätigten Abwasserbeseitigungskonzeptes an einer zentralen Variante der Abwasserentsorgung im Bereich Nordstraße gearbeitet. Der ZWW plant mittelfristig den erforderlichen Kanalbau in der Nordstraße umzusetzen. In diesem Zusammenhang werden die vorhandenen Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich aufgebunden bzw. neu hergestellt. Die Entwässerung der Grundstücke ist grundsätzlich im modifizierten Mischwassersystem zu planen. Bis zur Realisierung des Sammlerausbaus ist eine Vorbehandlung der häuslichen Schmutzwässer für die Vorhaben innerhalb des Satzungsgebietes nach Vorgabe des ZWW über eine Mehrkammerausfallgrube als Übergangslösung nötig. Ist durch die Neubebauung mit einer Erhöhung der anfallenden Regenwassermenge zu rechnen, sind die betreffenden Grundstücke, wie bereits in der Satzungs Begründung erwähnt, mit Retentionszisternen auszustatten. Die Nachweise der gesicherten Schmutz- und Regenwasserentsorgung sind im nachgeordneten Baugenehmigungsverfahren durch die Bauherren zu erbringen.

zu 5. der Begründung: Es besteht kein Abwägungsbedarf.

Die öffentliche Trinkwasserversorgung ist nach Aussage des einbezogenen RZV Lugau-Glauchau im Bestand gewährleistet und für Neubauvorhaben mit entsprechenden Maßnahmen herstellbar.

zu 6. der Begründung: Es besteht kein Abwägungsbedarf.

zu 7. der Begründung: Die Anregungen werden berücksichtigt.

Die Hinweise zum Thema Altlasten werden zum Satzungsplan (Hinweise) sowie zur Begründung genommen.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Zweckverband Fernwasser Südsachsen, Theresenstraße 13 in 09111 Chemnitz

Beschluss-Nr.: SR 023/2014/6

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Es besteht kein Abwägungsbedarf.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Zweckverband Wasserwerke Westergebirge, Am Wasserwerk 14 in 08340 Schwarzenberg

Beschluss-Nr.: SR 023/2014/7

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die Anregungen werden berücksichtigt. Die Maßgaben zur Abwasserentsorgung werden zur Begründung genommen. Bis



zur Realisierung des Sammlerbaues ist eine Vorbehandlung der häuslichen Abwässer über eine Mehrkammerausfallgrube als Übergangslösung umzusetzen. Erst danach erfolgt die vollständige Anbindung der Flurstücke innerhalb des Satzungsgebietes an den neuen Abwasserkanal. Erhöht sich durch Neubebauung die anfallende Regenwassermenge, dann sind die betreffenden Grundstücke mit Retentionszisternen auszustatten. Die Nachweise der gesicherten Schmutz- und Regenwasserentsorgung sind im nachgeordneten Baugenehmigungsverfahren durch die Bauherren zu erbringen.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau, Obere Muldenstraße 63 in 08371 Glauchau
Beschluss-Nr.: SR 023/2014/8 **14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Die Anregungen werden berücksichtigt. Die Trinkwasserversorgung ist wie vom Regionalen Zweckverband Wasserversorgung (RZV) vorgegeben nachfolgend umzusetzen. Dazu sind die notwendigen Vereinbarungen zwischen Bauherren und RZV vertraglich zu treffen. Die Erschließungsbedingungen zur öffentlichen Trinkwasserversorgung werden zur Begründungen genommen.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Südsachsen Netz GmbH, Augustusburger Straße 1 in 09111 Chemnitz
Beschluss-Nr.: SR 023/2014/9 **14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Die Anregungen werden berücksichtigt. Die gasseitigen Erschließungsbedingungen werden zur Begründung genommen. Die Einhaltung der Schutzabstände zu vorhandenen Gasanlagen sind nachfolgend zu beachten.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, 09095 Chemnitz
Beschluss-Nr.: SR 023/2014/10 **14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Die Anregungen werden berücksichtigt. Die stromseitigen Erschließungsbedingungen werden zur Begründung genommen. Die Einhaltung der Schutzabstände zu vorhandenen Stromanlagen sind nachfolgend zu beachten.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Deutsche Telekom GmbH, 01059 Dresden
Beschluss-Nr.: SR 023/2014/11 **14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Die Anregungen werden berücksichtigt. Die telekommunikationsseitigen Erschließungsbedingungen werden zur Begründung genommen. Die erforderlichen Geh-, Fahr- und Leitungsrechte zur Verlegung von technischen Medien (u.a. auch für Telekommunikationslinien) wurde bereits innerhalb des Flst. 852/11 im Satzungsentwurf 12/2013 in der Planzeichnung berücksichtigt.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb., Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Chemnitz, Brückenstraße 12 in 09111 Chemnitz

Beschluss-Nr.: SR 023/2014/12 **14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Es besteht kein Abwägungsbedarf.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb. - kein Abwägungsbedarf

Beschluss-Nr.: SR 023/2014/13 **14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen zur Kenntnis, dass kein Abwägungsbedarf besteht.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Petra Meichsner, Nordstraße 3 in 09380 Thalheim/Erzgeb.
Beschluss-Nr.: SR 023/2014/14 **14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Die Anregungen sind berücksichtigt. Der gesamte Planbereich, als auch die angrenzenden bestehenden Baugebiete, sind im rechtswirksamen Flächennutzungsplan den Wohnbauflächen zugeordnet. Im § 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) sind innerhalb der zu den Wohnbauflächen gehörenden Kleinsiedlungsgebiete auch Nutzgärten und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen allgemein zulässig. Nicht störende Kleintierzuchten fallen auch darunter und gehen insofern mit der Wohnnutzung konform. Werden dagegen durch Tierzucht bestimmte Schwellenwerte überschritten und Störgrade erreicht, die sich mit einer allgemeinen Wohngebietsnutzung nicht vereinbaren lassen, sind diese landwirtschaftlichen oder gewerblichen Nutzungen schließlich unzulässig und in entsprechend geeignete Gebiete (z.B. landwirtschaftlich genutzte Standorte oder Gewerbegebiete) zu verlagern

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Gerhard Fritsch, Nordstraße 17 in 09380 Thalheim/Erzgeb.
Beschluss-Nr.: SR 023/2014/15 **14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Es besteht kein Abwägungsbedarf.

Abwägungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb.

Wolfram Meichsner, Nordstraße 3 in 09380 Thalheim/Erzgeb.
Beschluss-Nr.: SR 023/2014/16 **14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Die Anregungen sind berücksichtigt. Der gesamte Planbereich, als auch die angrenzenden bestehenden Baugebiete, sind im rechtswirksamen Flächennutzungsplan den Wohnbauflächen zugeordnet. Im § 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) sind innerhalb der zu den Wohnbauflächen gehörenden Kleinsiedlungsgebiete auch Nutzgärten und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen allgemein zulässig. Nicht störende Kleintierzuchten fallen auch darunter und gehen insofern mit der Wohnnutzung konform. Werden dagegen durch Tierzucht bestimmte Schwellenwerte überschritten und Störgrade erreicht, die sich mit einer allgemeinen Wohngebietsnutzung nicht vereinbaren lassen, sind diese landwirtschaftlichen oder gewerblichen Nutzungen schließlich unzulässig und in entsprechend geeignete Gebiete (z.B. landwirtschaftlich genutzte Standorte oder Gewerbegebiete) zu verlagern.

Fortsetzung auf Seite 4



Öffentliche Bekanntmachung

Abwägungsbeschlüsse zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb. gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 sowie 13 Abs. 2 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Beschluss-Nr.: SR 023/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss: Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb., in der Fassung 09/2014 wurden gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Abwägungsbeschlüsse Nr. BV SR-023-2014-1 bis BV SR-023-2014-16

Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb., in der Fassung 09/2014 gemäß § 34 Abs. 6 i. V. m. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 89 Abs. 2 Sächsische Bauordnung (SächsBO)

Beschluss-Nr.: SR 033/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Ergänzungssatzung „An der Nordstraße“ der Stadt Thalheim/Erzgeb., bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) im Maßstab 1:1500 und den textlichen Festsetzungen (Teil B), inklusive Begründung, jeweils in der Fassung 09/2014.

Vergabe Bauvorhaben: Grundschule, Umsetzung des baulichen Brandschutzes

2. Bauabschnitt, Los 1 – Hausalarmanlage

Beschluss-Nr.: SR 035/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt die Vergabe zum Bauvorhaben: Grundschule, Umsetzung des baulichen Brandschutzes - 2. Bauabschnitt, Los 1 - Hausalarmanlage entsprechend § 28 Abs. 1 SächsGemO i. V. m. § 53 Abs. 2 SächsGemO dem Bürgermeister zu übertragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Vergabe Bauvorhaben: Grundschule, Umsetzung des baulichen Brandschutzes

2. Bauabschnitt, Los 2 - Türen und Abschlüsse

Beschluss-Nr.: SR 038/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt die Vergabe zum Bauvorhaben: Grundschule, Umsetzung des baulichen Brandschutzes - 2. Bauabschnitt, Los 2 - Türen und Abschlüsse entsprechend § 28 Abs. 1 SächsGemO i. V. m. § 53 Abs. 2 SächsGemO dem Bürgermeister zu übertragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Vergabe Bauvorhaben: Grundschule, Umsetzung des baulichen Brandschutzes

2. Bauabschnitt, Los 3 – Malerarbeiten

Beschluss-Nr.: SR 039/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt die Vergabe zum Bauvorhaben: Grundschule, Umsetzung des baulichen Brandschutzes - 2. Bauabschnitt, Los 3 - Malerarbeiten entsprechend § 28 Abs. 1 SächsGemO i. V. m. § 53 Abs. 2 SächsGemO dem Bürgermeister zu übertragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bebauungsplan „Autohaus Pfüller“

Beschluss-Nr.: SR 036/2014

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. beschließt den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages entsprechend § 11 Baugesetzbuch mit Herrn Andreas Pfüller, Herrengasse 1, 08297 Zwönitz / OT Günsdorf zur Finanzierung der Planungsleistung über den Bebauungsplan „Autohaus Pfüller“.

Bebauungsplan „Autohaus Pfüller“ Aufstellungsbeschluss

Beschluss-Nr.: SR 037/2014

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat billigt und beschließt die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes „Autohaus Pfüller“, der Flurstücke 545c und 547/2 der Gemarkung Thalheim im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB. Die Aufstellung wird einschließlich der Vorschriften zur Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB mit Umweltbericht § 2a BauGB durchgeführt. Die Planung erfolgt durch das Büro für Städtebau GmbH Chemnitz lt. vorliegendem Angebot vom 19.02.2014 mit einer Kostenübernahme durch den Bauträger, Herrn Andreas Pfüller gemäß des städtebaulichen Vertrages zur Durchführung eines Bauleitplanverfahrens.

7. Änderung des Flächennutzungsplanes 07/2005 Aufstellungsbeschluss

Beschluss-Nr.: SR 034/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat billigt und beschließt die 7. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Thalheim/Erzgeb. von 07/2005 für das gesamte Stadtgebiet Thalheim/Erzgeb. Für die Planung sollen durch die Verwaltung Angebote eingeholt werden und ein leistungsfähiges Büro beauftragt werden.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 29.08.2014 für die Jugendfeuerwehr - historische Technik

Beschluss-Nr.: SR 040/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 29.08.2014 eingegangene Geldspende der Firma SKS Holding GmbH für die Jugendfeuerwehr und für die historische Technik in Höhe von 1.000,00 Euro anzunehmen

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 28.08.2014 für die Jugendfeuerwehr

Beschluss-Nr.: SR 041/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 28.08.2014 eingegangene Geldspende der Firma Päßler Kabelkonfektion und Montage GmbH für die Jugendfeuerwehr Thalheim in Höhe von 500,00 Euro anzunehmen

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 28.08.2014 für die Jugendfeuerwehr

Beschluss-Nr.: SR 042/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 28.08.2014 eingegangene Geldspende der Firma Krempel GmbH & Co. Pressspanwerk KG für die Jugendfeuerwehr Thalheim in Höhe von 300,00 Euro anzunehmen.



Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 02.09.2014 für die Jugendfeuerwehr und historische Technik

Beschluss-Nr.: SR 043/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 02.09.2014 eingegangene Geldspende der Firma Thalheimer Transformatorenwerke GmbH für die Jugendfeuerwehr und historische Technik Thalheim in Höhe von 200,00 Euro anzunehmen.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 03.09.2014 für die Jugendfeuerwehr und historische Technik

Beschluss-Nr.: SR 044/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 03.09.2014 eingegangene Geldspende der Firma Elektromotor & Technik Vertrieb und Service GmbH für die Jugendfeuerwehr und historische Technik Thalheim in Höhe von 200,00 Euro anzunehmen.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 03.09.2014 für die Jugendfeuerwehr und historische Technik

Beschluss-Nr.: SR 045/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 03.09.2014 eingegangene Geldspende des Schornsteinfegermeisters Falk Reinhold für die Jugendfeuerwehr und historische Technik Thalheim in Höhe von 200,00 Euro anzunehmen.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 03.09.2014 für die Jugendfeuerwehr und historische Technik

Beschluss-Nr.: SR 046/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 03.09.2014 eingegangene Geldspende der Frau Diethild Eichler für die Jugendfeuerwehr und historische Technik Thalheim in Höhe von 300,00 Euro anzunehmen.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 04.09.2014 für die Jugendfeuerwehr und historische Technik

Beschluss-Nr.: SR 047/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 04.09.2014 eingegangene Geldspende des Herrn Jürgen Nestler für die Jugendfeuerwehr und historische Technik Thalheim in Höhe von 250,00 Euro anzunehmen

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 08.09.2014 für die Jugendfeuerwehr

Beschluss-Nr.: SR 048/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 08.09.2014 eingegangene Geldspende der Volksbank Chemnitz eG für die Jugendfeuerwehr in Höhe von 150,00 Euro anzunehmen.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 09.09.2014 für die Jugendfeuerwehr

Beschluss-Nr.: SR 049/2014

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 09.09.2014 eingegangene Geldspende der Firma Autohaus Pfüller für die Jugendfeuerwehr in Höhe von 200,00 Euro anzunehmen.

Entscheidung des Stadtrates über die Annahme einer Spende vom 09.09.2014 für die Jugendfeuerwehr

Beschluss-Nr.: SR 050/2014

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die am 09.09.2014 eingegangene Geldspende der Firma Orthopädietechnik Mayer und Behnsen GmbH für die Jugendfeuerwehr in Höhe von 200,00 Euro anzunehmen.

Öffentliche Bekanntmachung Widerspruchsmöglichkeit gegen die Übermittlung personenbezogener Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Durch das am 01.07.2011 in Kraft getretene Wehrrechtsänderungsgesetz (WehrRÄndG) 2011 ist die Wehrpflicht ausgesetzt worden, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt. Mit dem WehrRÄndG wird ein Teil der Wehrrechtsreform umgesetzt, welcher im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet.

Die Meldebehörden haben gemäß § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) jährlich Familienname, Vorname(n) und die gegenwärtige Anschrift von Personen (Frauen und Männer) mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauf folgenden Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu übermitteln. Von dort wird den Betroffenen Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften zugesandt.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes (MMRG) dieser widersprochen haben.

Der Widerspruch kann in der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Einwohnermeldeamt, eingelegt werden.

Entsprechende Formulare stehen hier zur Verfügung.

Einwohnermeldeamt Thalheim/Erzgeb.

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir schweren Herzens Abschied genommen von Herrn

Ralf Neubert

geboren am 30.04.1971

gestorben am 08.09.2014

Wir verlieren in ihm einen stets zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter. Seine lebensfrohe und herzliche Art wird uns in Erinnerung bleiben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bürgermeister, die Belegschaft und der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb.





Die nächsten **öffentlichen Sitzungen** des **Stadtrates** findet am 16.10. u. 27.11. um 18.30 Uhr im Ratssaal des Thalheimer Rathauses statt.

Sprechzeiten des Polizeipostens von 11 - 18 Uhr finden am 16.10. und 23.10. sowie nach persönlicher Absprache unter der Tel.-Nr.: 03721 / 26255 statt.

Der ADAC zu Gast in der Oberschule Thalheim
Aufbauend auf die verkehrserzieherischen Maßnahmen, die bereits in den Kindergärten und Grundschulen durchgeführt werden, führte der ADAC Sachsen und der Leitung von Herrn Kiese Wetter zusammen mit den neuen 5-Klässlern der Oberschule am 08.09.2014 verkehrserzieherische Trainingsmaßnahmen durch, die vor allem die jüngsten Schüler an der Schule für die Gefahren im Straßenverkehr sensibilisieren sollten.



Ein Programmpunkt umfasste das Thema Anhalteweg und Sicherung im Auto. Sehr beliebt bei den Schülern war dabei der praktische Teil, bei dem sie bei einer Mitfahrt im dafür bereitgestellten Auto selbst einschätzen müssen, welche Faktoren sich auf den Anhalteweg auswirken.



In einem zweiten praxisnahen Übungsprogramm traten die Schüler zu einem Fahrradturnier auf dem Schulhof an. Da das Fahrrad das erste und auch wichtigste Verkehrsmittel ist, mit dem Kinder und Jugendliche im immer dichter werdenden Straßenverkehr zu recht kommen müssen, wird vorausgesetzt, dass sie



auch entsprechende Straßenverkehrsregeln kennen und gekonnt und sicher mit dem Fahrrad umgehen. Dieses Übungsprogramm des ADAC richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler, die bereits die schulische Radfahrprüfung absolviert haben. Lernziele sind u.a. die Beherrschung des Fahrrads auch

in schwierigen Situationen und die Gewöhnung an wichtige sicherheitsrelevante Verhaltensweisen durch praktische Übungen. (Oberschule Thalheim)

Wasser- und Bodenanalysen

Die AfU e. V. bietet am 12.11.2014, von 11 - 12 Uhr die Möglichkeit im Thalheimer Rathaus, Hauptstr. 5 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuhebeln, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich. (AfU e. V.)

VEREINIGUNG ERZGEBIRGE



Besuch aus den USA

Am 19.09.14 weilte der Präsident der Vereinigung Erzgebirge aus Warminster Philadelphia mit seiner Gattin und Freunden zu Besuch in unserer erzgebirgischen Heimatstadt Thalheim. Gemeinsam mit unserem Bür-



germeister Nico Dittmann besichtigten sie den Festsaal des Rathauses, das Haus der Heimatkunde sowie unsere 3. Thalheimer Erntekrone am Brunnenensemble und bekundeten, uns sehr gern bald wieder besuchen zu wollen. (Foto und Text: red)



3. Erntekrone am Thalheimer Rathausbrunnen

Auch in diesem Jahr zierte in den vergangenen Wochen wieder eine wundervoll geschmückte Erntekrone das Brunnenensemble am Kiosk. Mit genügend Vorbereitungszeit und großer Unterstützung vieler Helfer konnte eine noch prächtigere und farbenfrohe herbstliche Dekoration unserer Heimatstadt geschaffen wer-



den. Besonders erwähnt sei dabei die tatkräftige Unterstützung durch die Gornsdorfer Agrargenossenschaft, das Team vom Floralen Flair um Frau Gudrun Hüttig, Frau Erika und Herrn Eckhard Weißbach, Frau Daniela Klaus, die Frauen vom Altarschmuck der Evangelisch-Lutherischen Kirche, Herrn Mirko Herpich, die Stadtverwaltung Thalheim, die Mitarbeiter des Bauhofes sowie die Mitglieder der Arbeitsgruppe Stadtmarketing. Ein großer Dank geht auch an die Bürgerinnen und Bürger, welche mit vielfältigen Dekorationsmitteln die Ausgestaltung der Erntekrone unterstützten. In einer kleinen Feierstunde zur Weihe der Erntekrone konnte unsere stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Danielle Drechsel, bei musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor eine überwältigende Gästezahl begrüßen. Unsere Kirchengemeinden begleiteten mit Gedanken zu Ernte und zum Erntedank diese Feier-



Foto links: Stadträtin Johanna Stampfer, Stadträtin Andrea Vogel u. stellvertretende Bürgermeisterin Danielle Drechsel
Foto rechts: Pfarrer Christoph Weber

stunde. An dieser Stelle sei nochmals allen Helfern, Mitwirkenden und Gästen herzlich Dank gesagt. Wir hoffen, dass auch 2015 wieder ein solches Schmuckstück das Zentrum unserer schönen Heimatstadt herbstlich zieren wird. (Fotos und Text: red)

Unsere Erntekrone auf Reisen...

Da die Erntedankkrone, wie unsere Osterbrunnenkrone, zur Tradition unseres Ortes sowie der umliegenden Orte im Zwönitztal werden möchte, hatten wir uns

in diesem Jahr was ganz besonderes ausgedacht. Unsere Erntedankkrone reiste durch das schöne Zwönitztal und präsentierte sich am 28.09.2014 zum großen Festumzug anlässlich des 17. Sächsischen Landeserntedankfestes in der schönen Nachbarstadt Zwönitz. Auch hierfür möchten wir nochmal einen großen Dank allen Helfern und Unterstützern aussprechen, besonders dem DISKA-Markt in Thalheim.



Am 19.09.14 übergab Frau Nestler unserem Bürgermeister Nico Dittmann 140 Überraschungseier für das 17. Sächsische Landeserntedankfest. Damit konnten wir bei der Präsentation unserer prächtigen Erntekrone beim Festumzug in Zwönitz einigen Kindern eine Überraschung ermöglichen. (Foto und Text: red)



Thalheim/Erzgeb. beim großen Festumzug in Zwönitz

Senner, komm zu uns

(Slowakisches Volkslied)

Senner, komm zu uns herunter,

siehst unser Erntewunder,

Kühe gemolken unter den Wolken,

lasset uns ernten, was wir gesät.

Und geht's zur Arbeit, dann singen wir
lustige Lieder, die kennen wir.

Sei, wie die Sichel sauset hernieder,
im Rhythmus klingen die Lieder.

Mein Liebster wartet am Abend schon,
das ist der Arbeit schönster Lohn.

Plaudern und scherzen, Liebe im Herzen,
wandern wir heimwärts ins Dorf hinein.

Parkplatz am Erzgebirgsbad



Ab sofort ist der Parkplatz am Erzgebirgsbad kostenfrei und öffentlich. Die Öffnung des Parkplatzes geschieht unter Vorbehalt. Sollte im Zuge einer Badrevitalisierung die Nutzung des Parkplatzes für den Badbetrieb notwendig sein, behalten wir uns Änderungen der Parkplatznutzung vor. Über eine eventuelle Änderung werden wir Sie entsprechend informieren. (red)

Die Buntsockenfabrik in Thalheim/Erzgeb.



Die Fabrikgebäude sowie der dazugehörige Schornstein auf der Robert-Koch-Str. 6 wurden im Jahre 1905 errichtet und dienten seit dem der

Strumpferzeugung. Im Zeitraum von 1990 bis 1998 wurde die heutige Industriebrache von der Firma STL Strumpffabrik Thalheim GmbH & Co. KG genutzt. Im Jahre 1998 ging die Firma in Insolvenz. Danach wurde das Hauptgebäude durch die Firma TSF GmbH Thalheimer Strumpffabrik genutzt. Diese ist jedoch im Jahr 2006 ebenfalls in Insolvenz gegangen. Seit dieser Zeit stehen alle Gebäude leer.

Im Jahr 2008 erklärte der Insolvenzverwalter gegenüber dem Grundbuchamt den Eigentumsverzicht. Somit war das Grundstück ab diesem Zeitpunkt „herrenlos“. Am 09.09.2014 hat die Stadt Thalheim/Erzgeb. das Grundstück auf der Robert-Koch-Str. 6 übernommen. Geplant ist der schrittweise Rückbau des Objektes.

Im Rahmen der Brachflächenrevitalisierung wurde in der Kalenderwoche 40 bereits der Schornstein auf dem Objekt Robert-Koch-Str. 6 (ehemals Buntsocke) zurückgebaut. Grund des Rückbaues war der marode Zustand. (red)



Rathauskonzerte zum Hören und Sehen

„Ein Tag in unserer Heimat“ - eine audiovisuelle Reise um, über und durch unser herrliches ZUHAUSE - unter diesem Titel steht der neueste Klavierabend von Uta Loth. Am 8./9.11. 2014, gibt es dazu jeweils 17 Uhr in unserem schönen Ratssaal wieder eine „Stunde der Musik“. Es wird eine außergewöhnliche Stunde werden. Denn zu ihrem nun schon 8. persönlichen Musikabend hat sich Uta Loth etwas Besonderes einfallen lassen: Gemeinsam mit ihrem Mann - dem Fotoreporter Jürgen Loth - gestaltet sie eine musikalische Fotoreise per Tasten und Leinwand. Diesmal werden Musikstücke begleitet von einigen Fotos. Aus dem riesigen Archiv von über 10.000 Stück haben die zwei Protagonisten passende Bilder zu berühmten Klavierstücken gefunden. Das Besondere: Kein Foto wurde extra wegen dieser „Stunde der Musik“ aufgenommen. Bisher der Öffentlichkeit unbekannt analoge und digitale Ansichten kamen in die engere Wahl. Stundenlanges Suchen und Finden ging einher mit dem Aussuchen der passenden Musik. Und die schlägt natürlich auch den Bogen hin zum Thema. So entstand ein Programm mit einigen der berühmten „Phantasiestücke“ Robert Schumanns, mit Höhepunkten anderer Komponisten und begleitet mit einer spektakulären Fotoschau auf Großbildwand aus vergangenen und heutigen Tagen rund um, über und durch Thalheim. Lassen Sie sich überraschen, wenn es wieder heißt: Willkommen zur „Stunde der Musik“ im Thalheimer Ratssaal. Der Eintritt zu diesem abwechslungsreichen Abend ist wie immer frei. (U. Loth)

Weihnachten mit dem Stadtchor Thalheim e.V.



Zu einem „Hutznohmd“ lädt der Thalheimer Stadtchor am 07.12.14 in das Volkshaus Gornsdorf ein. Einlass wird 14:30 sein, Beginn des konzertanten Nachmittags ist 15 Uhr. Das Ende wird gegen 18 Uhr erwartet. Die Gastronomie liegt in den bewährten Händen des Volkshauswirtes. Das Chor-Ensemble ist schon oft in Gornsdorf erfolgreich zu Gast gewesen. Auch 2013 gab es schon einen begeistert aufgenommenen „Hutzohmd“ oder besser „Hutznohmittch“. Die Sängerinnen und Sänger um Chorleiterin Uta Loth haben sich zu diesem weihnachtlichen Programm noch junge Künstler eingeladen. So werden die „Förster-Mäd“ aus Gornsdorf alle Gäste herzlich mit Lachen bringen. Die kleinen Gornsdorfer aus der Kindertagesstätte wollen auch den Weihnachtsmann herbeisingen und -tanzen. Turnerinnen des SV Tanne Thalheim unter Leitung von Hans Dost werden eine weihnachtliche Schau ihres Könnens geben.

Foto vom Hutznohmd 2013



Und auch Sie, liebe Leser, sind schon jetzt herzlich eingeladen mitzusingen. Wenn es heißt: „Heit hobn mer wieder Hutzohmd“ oder „Sind die Lichter angezündet“ sollte der ganze Volkshaussaal fröhlich klingen.

Der Eintritt im Vorverkauf kostet 8 Euro, an der Abendkasse 10 Euro bei freier Platzwahl. Der Vorverkauf beginnt am 3.11. in der Stadtverwaltung Thalheim, im Sekretariat der Gemeinde Gornsdorf und über den Stadtchor Thalheim, Martina Brunner, Tel. 03721/85210. Vorbestellte Karten müssen bis zum 28.11. abgeholt werden, sonst verlieren die Bestellungen ihre Gültigkeit. (Foto und Text: U. Loth)



Der MSC Thalheim e.V. informiert:

Leider wurde im Zeitraum von nur einem dreiviertel Jahr zum 2. Mal im Trialgelände des MSC Thalheim e.V. am Eisenweg eingebrochen. Im Herbst 2013 wurde unser Rasentraktor mit dem kompletten Zubehör und im Sommer 2014 zwei hochwertige Motorsensen und ein Mountainbike gestohlen. Die Einbrecher verursachten zusätzlich einen enormen Einbruchschaden. Die Polizei konnte bis zum heutigen Tag keinen Erfolg bei der Fahndung nach den Einbrechern verzeichnen. So bleibt der Verein auf einem Schaden von ca. 8.000 Euro sitzen. Dieser Gesamtschaden trifft den Verein umso empfindlicher, da die Mittel für die Wiederbeschaffung der Geräte bei der Sport- und Nachwuchsarbeit fehlen. Daher wende ich mich mit der Bitte um Unterstützung an Sie bzw. Ihre Firma. Sollten Sie uns mit einer Spende unterstützen wollen und können, würden wir uns sehr freuen. Natürlich bekommen Sie für jede Spende eine entsprechende Spendenquittung von unserem Verein.

Spendenkonto

IBAN: DE61 8705 4000 3741 0015 61

BIC: WELADED1STBST / Erzgebirgssparkasse

Vielen Dank für die Hilfe.

Der Vorstand MSC-Thalheim e.V. im ADAC

Frank Krumbiegel, 1. Vorsitzender

Bergstraße 8, 09392 Auerbach

Tel./Fax 03721-85465, Mobil 0173-8507814

Pilzwanderung in Thalheim/Erzgeb.



Kurz vor Saisonende im Heimat- Eck Rentners Ruh zog der Erzgebirgische Heimatverein Thalheim e.V. einen weiteren Joker aus dem Ärmel. Eine Pilzwanderung, geführt von unserem Pilzsachverständigen Olaf Gebert. Er kam kaum nach, Fragen zu beantworten und die Fundstücke zu bewerten. Das Wetter meinte es mit den Pilzesammlern in diesem Jahr nicht besonders gut, trotzdem war allerhand los, sogar aus Neukirchen kam ein Pilzfreund angereist. Der Erzgebirgische Heimatverein Thalheim organisiert alljährlich eine solche Pilzwanderung und wird von erfahrenen und verantwortungsbewussten Pilzsachverständigen dabei tatkräftig unterstützt. Dafür möchten wir uns ganz besonders bedanken. (Foto / Text: Günther Schürer)



4. Thalheimer Verkaufsnacht Eindrücke eines Besuchers aus Dresden

Ich hatte schon einiges über die Verkaufsnacht gehört und war neugierig geworden. Also ab ins Auto und auf den Weg von Dresden nach Thalheim. Das Wetter wurde immer schlechter und ich hatte so meine Bedenken, ob denn die ganzen Mühen seitens der Organisatoren vom Gewerbeverein nicht umsonst gewesen sind. Kurz vor 17 Uhr kam ich in Thalheim an. Bei allen teilnehmenden Geschäften herrschte eifriges Treiben, letzte Vorbereitungen wurden getroffen. Also schnell mein Auto auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus abgestellt, zum Glück kostenlos - ja so etwas gibt es noch - und los ging meine Tour durch die Geschäfte. Erst mal einen Überblick verschaffen - dank der Flyer, welche in den Geschäften zahlreich auslagen, kein Problem. Meine Erwartungen waren nicht allzu groß, denn wenn in einer Großstadt wie z.B. Dresden Einkaufsnacht ist, kann man sich vor lauter Menschenmassen kaum noch bewegen. Aber was ich dann so erleben konnte übertraf diese. Jeder der Geschäftsinhaber hatte sich etwas einfallen lassen und nicht nur in Form von satten Rabatten. Liebevoller Details und Aktionen waren es, was diese Verkaufsnacht so ein-



zigartig machte. Ob Heimatquiz, Teddybärensuche, Glückswürfeln, Kesselgulasch, Soljanka über der Feuerschale, Whiskyverkostung, Livemusik im Geschäft, Rabatte nach Uhrzeit, Kerzen und Fackeln vor den Geschäften oder leckere Bowle -überall gab es die kleinen Dinge, die eine Wohlfühl- Atmosphäre zauberten. Nicht zuletzt hatte Petrus auch ein Einsehen und verzichtete gegen 18 Uhr auf den Regen. Die Menschen kamen zahlreich, nicht nur die „Großen“, nein auch jede Menge Kinder waren unterwegs - ein Fest für die ganze Familie also. Alsbald kamen mir auch die ersten Leute mit prall gefüllten Einkaufstüten entgegen. Ehe ich mich versah wurde es auch schon Zeit, in Richtung Abschlussevent zu gehen. Auf dem zentralen Platz neben „Café Klara“ angekommen war ich ob der guten Stimmung abermals überrascht. Angenehmes Licht, gute Musik und relativ viele Leute. Die Quarkbällchen-Produktion und der Backofen taten ihr übriges für ein schönes Ambiente. Dann war es soweit und es folgte der Liveauftritt von „Mason´s Einmannband“. Hier ist den Veranstaltern sicher ein glückliches Händchen bei der Auswahl zu bescheinigen, die abwechslungsreiche Musik ließ keine Langeweile aufkommen und es wurde sogar getanzt. Schon hieß es letzter Titel, eine Zugabe folgte und die 4. (meine erste) Thalheimer Verkaufsnacht war Geschichte. Mein Fazit, mit sehr viel Engagement ist es gelungen, etwas Einzigartiges auf die Beine zu stellen. Ich wünsche allen Machern der Verkaufsnacht für die Vorbereitungen der 5. Auflage viel Erfolg, vielleicht beteiligen sich ja im nächsten Jahr noch mehr Geschäfte daran. Und ja, ich werde auch wieder mit dabei sein. Herzliche Grüße aus Dresden! Jens Kleinschmidt



„SV Germania Hormersdorf“ gewann Volleyball-Wanderpokal des Bürgermeisters

Am Samstag, dem 06. September 2014 startete nun schon zum achten Mal das Volleyballturnier-Wochenende um den Pokal des Bürgermeisters. Allerdings war dabei leider festzustellen, dass die Gästeteams von

Am Sonntag wurde dann das Volleyballturnier der Frauen von Sportfreund Fabian und Stadträtin Manuela Wolf eröffnet. Es spielten ebenfalls im Modus „Jeder gegen jeden“ Hormersdorf, Stollberg und Thalheim. Im Ergeb-



Jahr zu Jahr weniger werden. Gemeinsam mit dem Abteilungsleiter der Thalheimer Volleyballer begrüßte stellvertretend für den Bürgermeister, Herrn Nico Dittmann, Stadträtin Danielle Drechsel die anwesenden Sportfreunde aus Meinersdorf, Hormersdorf und Thalheim. Gespielt wurde dann im Modus „Jeder gegen jeden“, wobei Meinersdorf den dritten, unsere Thalheimer Mannschaft mit M. Glaske, J. Lehmann, A. Kunze, N. Wetzel, K. Rathke und M. Fabian den zweiten und Hormersdorf den ersten Platz belegte und somit den Wanderpokal mit nach Hause nehmen konnte. Herzlichen Glückwunsch! Gleichzeitig nutzte Sportfreund Fabian die Siegerehrung, um im Namen der Thalheimer Volleyballer die Sportfreunde Michel und Andreas Uhlig vom SV Tanne zu verabschieden.

niss aller Hin- und Rückspiele landeten der Stollberger Verband auf Platz 3 und der Thalheimer Verband mit A. Glaske, N. Schilloks, Chr. Matthes, Kr. Reumuth, N. Kleinhempel, Daniela Scheer und S. Fabian auf Platz 2. Auch bei den Frauen errang das Hormersdorfer Team Platz 1 und damit den Wanderpokal. Dazu wieder unseren herzlichen Glückwunsch!

(Fotos: SV-Tanne Thalheim e. V.; Text: red)



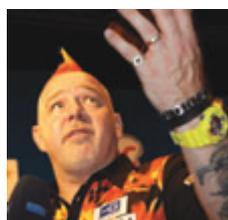
Thalheimer in Leipzig bei der European Darts Trophy des Verbandes PDC

Einen fantastischen Abend erlebten knapp 2500 Darts-Fans aus ganz Mitteldeutschland am 20.09.2014 in Leipzig. Im altherwürdigen Kohlrabizirkus, einer ehemaligen Handelshalle im Südosten der Messestadt, gab sich die komplette Weltelite der fliegenden Pfeile

Die Massen flippten vollends aus, als im letzten der acht Duelle der Abend-Session auch noch der erfolgreichste niederländische Dartspieler aller Zeiten, Raymond „Barney“ van Barneveld auf die Bühne trat, sich allerdings dem Briten Ian White knapp mit 5:6 beim



die Ehre. Bei der European Darts Trophy des Verbandes PDC, der insgesamt achten Station der Europa-Turnee, feierten auch 25 angereiste Thalheimer und der örtliche Jugendclub (diese waren im extra angemieteten Reisebus vor Ort) die ganz Großen der Szene wie etwa den amtierenden Vize-Weltmeister Peter „Snakebite“ Wright, die Stimme des Dart, Russ Bray, den Australier Simon Whitlock, sowie natürlich vor allem den amtierenden Weltmeister der Professional Darts Corporation (PDC), Michael „Mighty Mike“ van Gerwen aus den Niederlanden.



Modus Best of 11 Legs gespielten Turnier geschlagen geben musste. Sieger wurde am späten Sonntagabend Michael „Bully Boy“ Smith aus England, der Michael van Gerwen im Finale mit 6:5 niederhielt und sich die 25 000 Euro Preisgeld sicherte.

Die Premiere der European Tour in Leipzig, die sich ab Freitag über das ganze Wochenende hinzog, kann als voller Erfolg gewertet werden, vergleichbare Zuschauerzahlen hat es in Deutschland noch nicht gegeben. (Fotos und Text: M. Thriemer)





Thalheimer bringt die Wende im 12:10 - Matten-Krimi

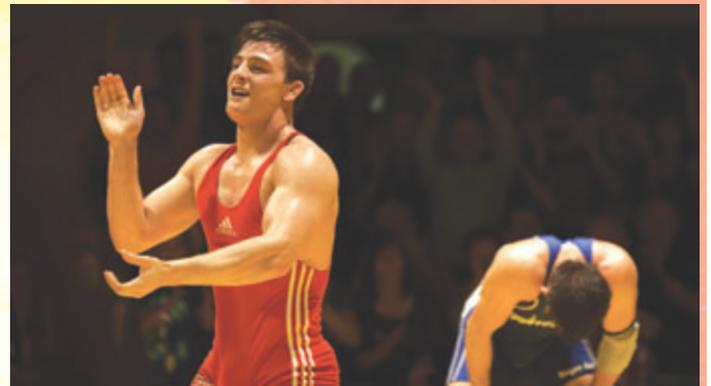
Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, Youngster Benjamin Opitz ragte dabei heraus, hat der Ringerverein Thalheim Erstliga-Absteiger Erzgebirge Aue in der 2. Ringer-Bundesliga in die Knie gezwungen. Gleich beim ersten Heimkampf bekamen die Zuschauer alles geboten, was den Ringkampf im Zwönitztal so einmalig macht. Rassige Duelle, überraschende Resultate und hervorragende Leistungen vor allem der jungen Sportler brachten uns erste Saison-Zähler. Nachdem die vier Neuzugänge und das neue Trainerteam um Rüdiger Möhring herzlich begrüßt wurden, brandete Applaus für den eben erst von der Weltmeisterschaft in Taschkent zurückgekehrten Petr Novák auf. (Der Tscheche belegte dort im Limit bis 75 Kilogramm klassisch bei 39 Teilnehmern einen hervorragenden 11. Platz und erzielte somit das beste Resultat seiner Karriere. Später sollte er noch eine wichtige Rolle im Mannschaftsvergleich spielen). Dann erhielt Heiko Krauß, u. a. sieben Jahre Chefcoach der ersten



Für sein ehrenamtliches Engagement als Trainer der Männermannschaften beim RV Thalheim wurde Heiko Krauß zum Heimkampfauftakt im Sportlerheim mit der Ehrennadel des Ringer-Verbandes Sachsen (RVS) in Gold ausgezeichnet. Zu diesem Anlass waren RVS-Präsident Joachim Kühn (l.) und Ehrenpräsident Gerhard Oertel nach Thalheim/Erzgeb. gekommen.

Mannschaft, die Ehrennadel des sächsischen Ringer-Verbandes in Gold. Dr. J. Kühn und G. Oertel, Präsident und Ehrenpräsident des RVS, nahmen die emotional geprägte Auszeichnung vor. Dann ging es sportlich zur Sache und die beiden Auftaktduelle gewährten bereits einen Einblick in den Verlauf des Kampf-abends. Sowohl Thalheim als auch Aue standen mit voller Kapelle; die Gäste nutzten das zulässige Kontingent von fünf Ausländern voll aus. RVT-Neuzugang Hristijan Yordanov (57 kg Freistil) legte beeindruckend los und hatte Kirk Reimer bereits am Rande einer Schulterniederlage, bevor sich im zweiten Abschnitt konditionelle Schwächen offenbarten - dennoch der erste Erfolg des jungen Bulgaren. Auch Marcel Böhme (130 kg, klassisch) debütierte klasse, ließ gegen den 20 Kilogramm schwereren 10-fachen Deutschen

Meister Nico Schmidt nur eine Punktniederlage zu und schrieb sich durch Schnelligkeitsvorteile sogar eigene Wertungen gut. Weiter dominierten die Lößnitztaler und erzielten zur Pause eine 7:3-Führung, lediglich Dawid Takunow (66 kg, Freistil) brachte in einem hautengen Match gegen einen der besten deutschen Freistiler, Philipp Herzog, einen weiteren Punkt für sein Team ein. Die Aufholjagd starteten dann die beiden Klassiker Alex Grebensikov (66 kg) und Petr Novák (86 kg). Wichtige vier Zähler heimsten beide insgesamt ein, wobei insbesondere Novák mit seinem Vorwärtsdrang gegen Gabor Madarasi überzeugte. „Das hätte ich nie für möglich gehalten, dass er den Ungarn so in Schach hält“, zeigte sich RVT-Chef Holger Hähnel begeistert vom Auftritt des 25-jährigen, der nur einmal unachtsam war und prompt eine Viererwertung kassierte. Das war der Ausgleich, und der 18-jährige Thalheimer Ben-



So jubelte Thalheims 18-jähriger Benjamin Opitz bei seinem Sieg über den Slowaken Robert Olle vom FC Erzgebirge Aue. Damit hatte das RVT-Eigengewächs maßgeblichen Anteil am 12:10-Derby-Heimsieg in der 2. Bundesliga.

jamin Opitz (86 kg, Freistil) trieb das Pendel endgültig in Richtung der Thalheimer. Zunächst ging Robert Olle, dreifacher slowakischer Meister und ehemaliger Vize-Junioren-Europameister, 6:0 in Führung. Doch dann drehte Opitz unter tosendem Jubel der Fans mit klugen Angriffen den Vergleich und behielt mit 13:9 die Oberhand - der RVT ging erstmals an diesem Abend mit 9:7 in Führung. Den Sack zu band dann Alexander Hast (75 kg), der kurz vor Schluss die entscheidende Wertung für drei Teamzähler einfuhr und uns uneinholbar in Front brachte.

RVT Thalheim – FC Erzgebirge Aue 12:10 (3:7)

| | | |
|-----------|-----------------------|----------|
| 57 kg/F: | Yordanov - Reimer | 2:0 (PS) |
| 61 kg/k: | Haase - Borsos | 0:2 (PS) |
| 66 kg/F: | Takunow - Herzog | 1:0 (PS) |
| 66 kg/k: | Grebensikov - Hocko | 2:0 (PS) |
| 75 kg/F: | Hast - Bliefner | 3:0 (PS) |
| 75 kg/k: | Löffler - Jäger | 0:3 (PS) |
| 86 kg/F: | Opitz - Olle | 2:0 (PS) |
| 86 kg/k: | Novák - Madarasi | 2:0 (PS) |
| 98 kg/F: | Dublinowski - Dengler | 0:2 (PS) |
| 130 kg/k: | Böhme - Schmidt | 0:3 (PS) |

(Text: Michael Thriemer, red; Fotos: Susann Krebs)



Herzlichen Glückwunsch

Zwei Kreismeistertitel für Tanne-Mannschaften



Am 20. September starteten die Tanne-Turnerinnen nach ihrer Sommerpause in die Mannschaftswettkämpfe. Mit 4 Mannschaften waren sie daher in Lugau bei den Turnkreismeisterschaften vertreten, um mit den Vereinen aus Lugau, Chemnitz und Gersdorf die Kreismeister zu ermitteln. Die Turnkücken der AK6/7 (Summer Scholz, Svenja Richter, Anni Radenhäuser und Lea Günther) belegten nach einem ordentlichen Wettkampf Platz 2. In der Einzelwertung konnte sich Lea Günther klar durchsetzen. In der AK 8/9 sicherten sich Lucienne Kotschik, Patricia Engel, Elly Gauser, Marie Kroschke und Sophie Findeiß ebenfalls die Silbermedaille. Beste Thalheimerinnen waren hierbei in der Einzelwertung Lucienne Kotschik auf Rang 2, dicht gefolgt von Patricia Engel auf Rang 5. Mit dem Kreismeistertitel im Gepäck kehrten die Mädchen der AK10/11 (Michelle Becher, Gienevere Dietz, Alice Brunner, Juline Franke [Gaststarterin aus Lugau] und Mandy Nobis) sowie der Kürstufe IV ab 12 Jahre (Violetta Dawydow,



Hanna Findeiß, Anna Klein und Lisa Müller) zurück. Auch hier schlugen sich die guten Leistungen in der Einzelwertung nieder. Michelle Becher war beste Turnerin der stark besetzten AK 10/11, gefolgt von Alice Brunner und Guenevere Dietz auf Rang 4 und 5. In der Kürstufe dominierten die Thalheimerinnen klar das



Starterfeld. Hanna Findeiß, Anna Klein und Violetta Dawydow belegten in der Einzelwertung die Plätze 1 bis 3. Somit haben sich alle Mannschaften für die Turnbezirksmeisterschaften in Zwickau qualifiziert.

(Foto und Text: S. Klose)

Wer kennt unsere nähere Heimat?

- Wo kann man die berühmten erzgebirgischen „Orgelpfeifen“ besichtigen?
 - am Fichtelberg
 - am Scheibenberg
 - in Frauenstein
- Wo stehen die „Butterfässer“ im Erzgebirge?
 - am Scheibenberg
 - am Bärenstein
 - am Pöhlberg
- Auf welchem Berg kann man den weithin bekannten riesigen „Basaltfächer“ sehen?
 - auf den Greifensteinen
 - auf dem Hirtstein
 - auf dem Auersberg
- Wie heißt die höchstgelegene Stadt Deutschlands?
 - Oberwiesenthal
 - Sonthofen
 - Garmisch-Partenkirchen
- Wie hoch ist eigentlich der Fichtelberg?
 - 1.214 m
 - 1.215 m
 - 1.241 m
- Welche Höhe über Normalnull hat die Thalheimer Tabakstanne?
 - 550,7 m
 - 561,9 m
 - 580,5 m

- Wo entspringt die Zwönitz?
 - am Schatzenstein
 - am Katzenstein
 - bei Hartenstein
- War die Burg Stein bei Hartenstein im Mittelalter
 - eine Wohnburg
 - eine Wehranlage
 - ein Verlies
- Welche Stadt hieß bei ihrer Gründung zunächst „Neue Stadt am Schreckenberg“?
 - Marienberg
 - Schneeberg
 - Annaberg
- Wer oder was war ein „Schreckenberger“?
 - ein Einwohner der „Neuen Stadt am Schreckenberg“
 - ein Berggeist alter Silbergruben im Erzgebirge
 - ein mittelalterliches Geldstück

(von E. Börner)

Auf Lösung: 1b, 2c, 3b, 4a, 5b, 6b, 7a, 8b, 9c, 10c



Der Gemeinnützige Förderverein Thalheim/Erzgebirge informiert:

Wir, der Gemeinnützige Förderverein Thalheim/Erzgebirge, geben hiermit nach erfolgter Wahl den neuen Vorstand bekannt: Uwe Fabian, Birgit Fröhlich, Annerose Schmiedgen, Manuela Wolf. Der GFTE ist nach wie vor für die Bedürfnisse sozialschwacher Bürger da. Wir betreiben weiterhin eine Möbel- und Kleiderkammer, begrüßen gern Leser aus Thalheim und Umgebung in unserer Bibliothek und übernehmen Transporte (mit eigenem Fahrer) für Mitglieder und bedürftige Personen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit allen. *Mit freundlichen Grüßen U. Fabian, Vorsitzender GFTE*



In Thalheim produziert



Schallplatten „Clausophon“



Hergestellt 1925 bis 1937
Clausophon AG Thalheim



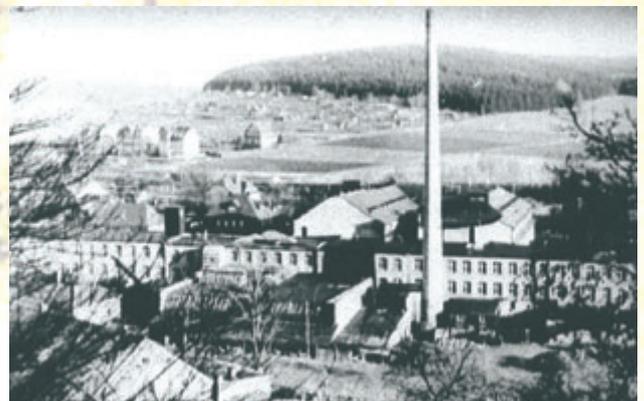
Seit 1925 produzierte die Clausophon AG (später Orchestrola Vocalion AG bzw. Clausophon GmbH) in Thalheim Schallplatten.

Die Herstellung erfolgte in Räumlichkeiten der Firma Clemens Claus, Papier- und Pappenfabrik in der Bahnhofstraße 3 mit einer Belegschaft von bis zu 96 Beschäftigten (1928).

Bei der Eintragung ins Handelsregister 1927 betrug das Grundkapital 75.000 Reichsmark in 150 Aktien zu je 500 RM. 1928 wurde das Stammkapital auf imposante 2,2 Millionen Reichsmark erhöht. Hauptaktionär war 1937 der Fabrikant Walter Claus mit 248.000 Reichsmark.



Produktion (oben) und Versand (unten) um 1930
(Aufnahmen Fotohaus von der Tann)



Firmengebäude um 1930



Herzlichen Glückwunsch

**Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Oktober 2014.
Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!**

| | |
|---------------------|----------|
| Bartels, Hedwig | 97 Jahre |
| Melzer, Else | 94 Jahre |
| Blumberg, Ilse | 94 Jahre |
| Marschner, Helmut | 94 Jahre |
| Prager, Anny | 94 Jahre |
| Günther, Erhart | 93 Jahre |
| Pfab, Marie | 91 Jahre |
| Rechner, Maria | 90 Jahre |
| Müller, Suse | 90 Jahre |
| Colditz, Charlotte | 89 Jahre |
| Keller, Rudolf | 88 Jahre |
| Köhler, Ingeborg | 88 Jahre |
| Dauth, Gertraude | 87 Jahre |
| Wolf, Ursula | 87 Jahre |
| Günther, Wolfgang | 86 Jahre |
| Kleinhanns, Inge | 85 Jahre |
| Rehm, Klaus | 85 Jahre |
| Melzer, Waltraut | 85 Jahre |
| Windisch, Karl | 84 Jahre |
| Viehweger, Werner | 84 Jahre |
| Clauß, Johannes | 83 Jahre |
| Rehm, Sonja | 83 Jahre |
| Weiß, Johann | 83 Jahre |
| Arnold, Christa | 83 Jahre |
| Sonntag, Rudolf | 83 Jahre |
| Marschner, Christa | 82 Jahre |
| Hampel, Magdalena | 82 Jahre |
| Steinmacher, Johann | 82 Jahre |
| Göthel, Ruth | 82 Jahre |
| Schreier, Anita | 82 Jahre |
| Illig, Edeltraud | 81 Jahre |
| Langer, Gertraude | 81 Jahre |
| Meitz, Gerda | 81 Jahre |
| Knauth, Hanna | 81 Jahre |
| Pomp, Manfred | 80 Jahre |
| Fickert, Christine | 80 Jahre |
| Kehr, Irmgard | 80 Jahre |
| Arnold, Christa | 80 Jahre |
| Waldow, Margit | 80 Jahre |
| Büttner, Erika | 80 Jahre |
| Clauß, Maria | 79 Jahre |
| Nittmann, Günter | 79 Jahre |
| Reinhardt, Hans | 79 Jahre |
| Lauckner, Gerda | 79 Jahre |
| Kunze, Alfons | 79 Jahre |
| Hänel, Maritta | 79 Jahre |
| Rudolf, Maria | 79 Jahre |
| Fleischmann, Hardi | 79 Jahre |
| Hofmann, Maria | 78 Jahre |
| Köhler, Gertraud | 78 Jahre |
| Meyer, Irmgard | 78 Jahre |
| Auerswald, Brigitte | 77 Jahre |
| Haase, Wilfried | 77 Jahre |
| Herrmann, Annelies | 77 Jahre |
| Drechsel, Maria | 77 Jahre |
| Masch, Winfried | 76 Jahre |
| Roscher, Wolfgang | 76 Jahre |
| Liedel, Annelore | 76 Jahre |
| Werzinger, Wolfgang | 76 Jahre |

| | |
|---------------------|----------|
| Fritzsch, Gerhard | 76 Jahre |
| Vogel, Eberhard | 76 Jahre |
| Behnsen, Friedrich | 76 Jahre |
| Konstanty, Manfred | 76 Jahre |
| Richter, Anneliese | 76 Jahre |
| Claus, Christian | 76 Jahre |
| Müller, Werner | 75 Jahre |
| Viertel, Roland | 75 Jahre |
| Werzinger, Horst | 75 Jahre |
| Schneider, Georg | 75 Jahre |
| Schneider, Ingeburg | 75 Jahre |
| Müller, Lothar | 75 Jahre |
| Seifert, Irmtraud | 75 Jahre |
| Kühn, Gabriele | 74 Jahre |
| Claus, Christine | 74 Jahre |
| Schlott, Sonja | 74 Jahre |
| Schulz, Roswitha | 74 Jahre |
| Lupke, Sieglinde | 74 Jahre |
| Harnisch, Inge | 74 Jahre |
| Rudolph, Werner | 73 Jahre |
| Meißner, Robert | 73 Jahre |
| Otto, Klaus | 73 Jahre |
| Wötzel, Wolfgang | 73 Jahre |
| Seidel, Gisela | 73 Jahre |
| Hirsch, Ingeborg | 72 Jahre |
| Schubert, Uwe | 72 Jahre |
| Bräuer, Rosemarie | 72 Jahre |
| Kramer, Bernd | 72 Jahre |
| Rüdiger, Gert | 71 Jahre |
| Krähmer, Gudrun | 71 Jahre |
| Chwoika, Karin | 71 Jahre |
| Ebert, Klaus | 71 Jahre |
| Vogler, Dietmar | 71 Jahre |
| Roscher, Annemarie | 70 Jahre |
| Hofmann, Johannes | 70 Jahre |
| Queißner, Wolfram | 70 Jahre |
| Paschke, Ursula | 70 Jahre |
| Glänzel, Hermann | 70 Jahre |
| Pflugbeil, Heidrun | 70 Jahre |

(Stand: 06.10.2014)

Herzlichen Glückwunsch



85. Geburtstag
Fritz Schlüssel



85. Geburtstag
Wolfgang Drechsel



85. Geburtstag
Friedrich Geselbracht

Ehejubilare im Oktober 2014

50. Hochzeitstag

Christa und Dieter Drechsel

50. Hochzeitstag

Helga und Gert Rüdiger

50. Hochzeitstag

Christine und Manfred Konstanty

50. Hochzeitstag

Karin und Günter Albert

50. Hochzeitstag

Gisela und Werner Krauß

50. Hochzeitstag

Ursula und Günter Paschke

60. Hochzeitstag

Edith und Manfred Roth

60. Hochzeitstag

Magdalena und Erhard Richter



Ehejubilare im September 2014



65. Hochzeitstag
Ruth und Werner Röckl

Gelungene Saison, gelungener Ausklang

In unserem Heimateck „Rentners Ruh“ war am 03.10. 2014 zum Ausklang der Saison nochmals tolle Stimmung angesagt. Die vielen Gäste



waren hellauf begeistert. Die Leistung der Vereinsmitglieder kann nicht hoch genug gewürdigt werden.

Das zeigen auch die vielen zufriedenen Gäste. Die Stadtverwaltung Thalheim möchte dem Team der „Rentners

Ruh“ und dem gesamten Verein dafür Anerkennung und Dank aussprechen. (Foto: I. Lämmel und Text: red)

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2014

mehr Infos unter: www.thalheim-erzgeb.de oder bei Facebook: Thalheim/Erzgebirge Stadtverwaltung

| | | |
|-----------------|-----------|--|
| 17.10. | 18.30 Uhr | Tischtennis in der Grundschule, Herren 1. Mannschaft SV Tanne Thalheim 1 - TTSV Zwönitz 2 |
| 18.10. | 15.00 Uhr | Fußball im Waldstadion, SV Tanne Thalheim 1 - BSC Rapid Chemnitz |
| 18.10. | 20.00 Uhr | Hauskonzert in der Neukirchner Villa, Michael Barth und Swingfreunde |
| 19.10. | 10.00 Uhr | Tischtennis in der Grundschule, Damen 2. Mannschaft SV Tanne Thalheim 2 - Erzg. SV Eibenstock |
| 25.10. | 17.30 Uhr | Ringen im Thalheimer Sportlerheim Regionalliga RV Thalheim II - WKG Pausa/Plauen II |
| 25.10. | 19.30 Uhr | Ringen im Thalheimer Sportlerheim, 2. Bundesliga RV Thalheim I - RV Lübtheen |
| 01.11. - 02.11. | | Kirmes auf dem Thalheimer Festplatz |
| 01.11. | 14.00 Uhr | Fußball im Waldstadion, SV Tanne Thalheim 1 - FC Stollberg |
| 01.11. | 14.00 Uhr | Tischtennis in der Grundschule, Herren 2. Mannschaft SV Tanne Thalheim 2 - TTV Stollberg 3 |
| 01.11. | 17.30 Uhr | Ringen im Thalheimer Sportlerheim Regionalliga RV Thalheim II - RV Eichenkranz Lugau |
| 01.11. | 19.30 Uhr | Ringen im Thalheimer Sportlerheim 2. Bundesliga RV Thalheim I - RSV Rotation Greiz |
| 02.11. | 10.00 Uhr | Tischtennis in der Grundschule, Damen 1. Mannschaft SV Tanne Thalheim - BSC Rapid Chemnitz 4 |
| 02.11. | 14.00 Uhr | Fußball im Waldstadion, SV Tanne Thalheim 2 - FSV Niederdorf |
| 08.11. | 14.00 Uhr | Tischtennis in der Grundschule, Herren 2. Mannschaft SV Tanne Thalheim 2 - SV Leukersdorf |
| 09.11. | 10.00 Uhr | Tischtennis in der Grundschule, Damen 2. Mannschaft SV Tanne Thalheim 2 - TTSV Hw Tannenberg |
| 10.11. | 17.30 Uhr | Tischtennis in der Grundschule, (Nachwuchs) SV Tanne Thalheim - 1. TTV Schwarzenberg |
| 15.11. | 14.00 Uhr | Fußball im Waldstadion, SV Tanne Thalheim 1 – Reichenbacher FC |
| 15.11. | 20.00 Uhr | Sportlerball im Sportlerheim Thalheim, mit der „Coco-Band“, Eintritt: 5 Euro |
| 16.11. | 10.00 Uhr | Tischtennis in der Grundschule, Damen 1. Mannschaft SV Tanne Thalheim - SpVgg. Heinsdorferg. |
| 16.11. | 14.00 Uhr | Fußball im Waldstadion, SV Tanne Thalheim 2 – FSV Zwönitz 2 |





Evangelisch-Methodistische Kirche

| | | | |
|------|--------|-----------|---|
| So., | 19.10. | 10.30 Uhr | Gottesdienst und Kinder-gottesdienst |
| Di., | 21.10. | 19.30 Uhr | Bibelstunde in Burkhardtsdorf |
| Mi., | 22.10. | 19.00 Uhr | Chor |
| So., | 26.10. | 10.30 Uhr | Gemeindeversammlung mit Wahlen und Kinder-gottesdienst |
| Mi., | 29.10. | 19.00 Uhr | Chor |
| So., | 02.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst und Kinder-gottesdienst |
| Di., | 04.11. | 19.30 Uhr | Bibelstunde |
| Mi., | 05.11. | 19.00 Uhr | Chor |
| So., | 09.11. | 10.00 Uhr | Allianz-Gottesdienst zu „Wenn Mauern fallen“ in der Eurofoamarena Burkhardtsdorf |
| Mi., | 12.11. | 19.00 Uhr | Chor |
| So., | 16.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst und Kinder-gottesdienst |
| Di., | 18.11. | 19.30 Uhr | Bibelstunde in Gornsdorf |
| Mi., | 19.11. | 17.00 Uhr | kirchenmusikalische Feierstunde zum Buß- und Bettag in der Trinitatiskirche Zwönitz |



Adventsgemeinde Thalheim

| | | |
|-----------|-----------|---------------|
| jeden Sa. | 09.15 Uhr | Bibelgespräch |
| | 10.15 Uhr | Gottesdienst |

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

| | | |
|---------------|-----------|--------------------------------------|
| So. | 09.00 Uhr | Gottesdienst (parallel Kinderstunde) |
| Do. | 19.30 Uhr | Bibelstunde |
| Sa. (14 täg.) | 19.00 Uhr | Jugendstunde |

Termine und Informationen unter:
www.efg-thalheim.de



DIE TAFELN
 Essen, wo es hingehört
Die Tafel informiert:

Liebe Bürgerinnen und Bürger, falls Sie in der Freien Presse vom 25.09.2014 den Leserbrief „Die Welt retten oder Lebensmittel sinnvoll verwenden?“ von Frau E. Seifert gelesen haben, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es hier einige Unstimmigkeiten zum Thema „Tafel“ gibt. Wir können es nicht so stehen lassen, dass Bedürftige und ehrenamtliche Helfer derart angegriffen werden. Deshalb beabsichtigen wir eine Richtigstellung in der Freien Presse. Denn wer solche Äußerungen veröffentlicht, sollte sich vorher über den Sachverhalt genauer informieren. Unsere Arbeit dient, dazu bedürftigen Bürgern zu helfen - und das ehrenamtlich. (M. Schütze, verantw. Ausgabestelle Thalheim/Zwönitz)



Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim

| | | | |
|------|--------|-----------|--------------------|
| Sa., | 18.10. | 17.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| So., | 19.10. | 08.30 Uhr | Hl. Messe Thalheim |
| | | 10.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| Sa., | 25.10. | 17.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| So., | 26.10. | 08.30 Uhr | Hl. Messe Thalheim |
| | | 10.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| Sa., | 01.11. | 09.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| | | 17.00 Uhr | Hl. Messe Thalheim |
| So., | 02.11. | 08.30 Uhr | Hl. Messe Thalheim |
| | | 10.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| So., | 09.11. | 08.30 Uhr | Hl. Messe Thalheim |
| | | 10.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| Sa., | 15.11. | 17.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| So., | 16.11. | 08.30 Uhr | Hl. Messe Thalheim |
| | | 10.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

| | | | |
|------|--------|-----------|---|
| So., | 19.10. | 09.30 Uhr | Musikalische Gottesdienstfeier mit der Bläsergruppe „Musica 85“ zugleich Kindergottesdienst |
| So., | 26.10. | 09.30 Uhr | Predigtgottesdienst zugleich Kindergottesdienst |
| Fr., | 31.10. | 09.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |
| So., | 02.11. | 09.30 Uhr | Kirchweihfestgottesdienst zugleich Kindergottesdienst |
| So., | 09.11. | 09.30 Uhr | Predigtgottesdienst zugleich Kindergottesdienst |
| Di., | 11.11. | 17.00 Uhr | Martinsfest mit Umzug Beginn in der Ev.-Luth. Kirche |
| So., | 16.11. | 09.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zugleich Kindergottesdienst |
| Mi., | 19.11. | 09.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |

Impressum: Herausgeber und Bezugsadresse:
 Stadt Thalheim/Erzgeb., Tel./Fax: 03721/26226 /84180,
 e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de;
 Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister N. Dittmann
 Redaktion des nichtamtlichen Teils: Nancy Auerswald,
 Stadtverwaltung; Eberhardt Börner, ehrenamtlich. Das
 Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text-
 und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redakti-
 onelle Änderungen sind vorbehalten. Druck und Anzeigen-
 annahme: Riedel Verlag u. Druck KG, Tel.: 03722/502000
 Redaktionsschluss Stadtanzeiger 11/14: 31.10.2014
 Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 19.11.2014
 Thalheimer Stadtanzeiger auch unter:
www.thalheim-erzgeb.de



Ihr zuverlässiger Partner

Bestattung Reißmann

Schloßquerstraße 2

stets erreichbar **Tel. (03 72 96) 34 16** 09366 Stollberg neben Löwen-Apotheke

Wir stehen Ihnen, vorzugsweise in unseren Räumen, Montag bis Freitag 8:00–16:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache gern zur Beratung zur Verfügung. **Abschieds- und Feerräume stehen auch abends und samstags bereit.**



// MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentage 15.11.2014
von 10 bis 13 Uhr
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Aktuelle Informationen über nachhaltiges Bauen mit dem massiven klimaPOR®-Hauskonzept & die Vorteile für den Bauherren. **Besuchen Sie uns** und erleben Sie live die individuelle Vorfertigung Ihres wohngesunden Traumhauses.



Sie haben die Möglichkeit in Ihrer Nähe einen klimaPOR®-Rohbau zu besichtigen. Aktuelle Termine unter www.klimapor.de/Termine/Rohbaubesichtigungen



WOHNKONZEPT
Leben Sie Ihren Traum vom eigenen Zuhause.



klimaPOR®
Natürlich Bauen

Veranstaltungsort:
H+L Baustoff GmbH - Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 - 50 90 0
E-mail: info@hl-baustoff.de

Anmeldung unter:
www.meinwohnkonzept.de/anmeldung



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Thalheimer Anzeigers liegen folgende Beilagen bei:

- Hörgeräte
Dr. Eismann
 - Scheibner-Reisen
- Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil der Zeitung.

Firma Groß
Inh. Beate Trebus
Zwönitz
Gewerbehof 41/43

- Heizöl, Brikett,
- Holzbrikett 10 kg
ab 2,10 €

Telefon: 03 77 54 - 7 71 81
oder 03 44 93 - 3 01 88
täglich bis 18.00 Uhr

... in guten
Händen

Pflege
DIENST
Zwönitztal
Palliativ - Brückendienst

Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz
OT Dorfchemnitz

Tel.: 037754 - 336 348 - p-d-z@online.de
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de



SACHSENS GRÖSSTER FACHMARKT FÜR AUTOTEILE - ZWEIRAD - CAMPING



AUSWAHL
ist unsere
STÄRKE

Röhrsdorfer Allee 5-7 ■ 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Tel. (0 37 22) 52 18-0 ■ Fax (0 37 22) 52 18-22/23
www.autoundfreizeit.com ■ info@autoundfreizeit.com

Auto&Freizeit
GmbH



Geburten • Geburtstage und Jubiläen • Hochzeiten
Schulanfänge • Jugendweihen • Konfirmationen • Traueranzeigen

HERZLICHEN DANK SAGEN

MIT EINER PRIVATEN ANZEIGE IN IHREM MITTEILUNGSBLATT

Alle Preisangaben verstehen sich als Brutto-Preise.

Liebe Oma Susi, lieber Opa Heinz,
liebe Tante Claudia
und lieber Onkel Johannes

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche
und tollen Geschenke
zu meinem Schulanfang.

Eure Charlotte



**Ihre Anzeige
in der Region
ab 23 Euro**

Preisbeispiel: 2spaltig x 50 mm, s/w: 23,00 Euro

Großes Dankeschön für die vielen
lieben Wünsche und Geschenke
zu meinem

60. Geburtstag

an alle Verwandten,
Freunde und Kollegen

sagt Eure Angelika



Preisbeispiel: 2spaltig x 50 mm, farbig: 35,00 Euro, s/w: 23,00 Euro

SAGEN SIE DANKE IN IHREM MITTEILUNGSBLATT



Vielen Dank

Für die Glückwünsche
anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit.

Irene und Horst Mustermann

Musterort im August 2014

Preisbeispiel: 1spaltig x 100 mm,
farbig: 35,00 Euro, s/w: 23,00 Euro

Liebe Familie, liebe Freunde und Bekannte
Herzliches Dankeschön

für die vielen lieben Wünsche und schönen
Geschenke zu unserem Schulanfang.

Musterort im September 2014



Charlotte
Mustermann

Leon
Mustermann

Johanna
Mustermann

Preisbeispiel: 2spaltig x 90 mm,
farbig: 53,40 Euro, s/w: 41,40 Euro



Liebe Familie, liebe
Freunde, für die vielen
Glückwünsche und
schönen Geschenke
zu meinem Jubiläum

Vielen Dank!

Euer Hans Mustermann

Musterort im August 2014

Preisbeispiel: 1spaltig x 100 mm,
farbig: 35,00 Euro, s/w: 23,00 Euro



Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IN IHREM MITTEILUNGSBLATT

- ✓ 53 Titel monatlich in Sachsen
- ✓ mehr als 60 Ausgaben monatlich in Sachsen
- ✓ unsere Leser sind Ihre Mitarbeiter

Sonderpreisliste Stellenmarkt

**Sonder-
preisliste
bis 31.10.2014**

Karriere und Jobs der Region

| | | | |
|-----------|----|--------------|------------|
| 1/4 Seite | 4c | 99,- | zzgl. MwSt |
| 1/2 Seite | 4c | 165,- | zzgl. MwSt |
| 1 Seite | 4c | 195,- | zzgl. MwSt |

Der Sonderpreis gilt bis 31.10.2014 auf den Ortspreis bei Anlieferung druckfertiger digitaler Vorlagen.

Anzeigen-Telefon
03722 50509-0

Wir beraten Sie gern!

10 % Nachlass
bei Belegung weiterer Ausgaben.

Sie möchten Ihre Anzeige in mehreren Ausgaben veröffentlichen? **Fordern Sie unsere Vertriebskarte an.**



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Stollberg e.V.
Tagespflege "Villa Neukirchner"
 Robert-Koch-Straße 5
 Tel. 03721/2743808 Fax 03721/86065
 DRK-Sozialstation-Thalheim@t-online.de

Tagespflege in der "Villa Neukirchner" Thalheim

Die Tagespflege ist interessant für:

- ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation bedürfen
- ältere, psychisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung bedürfen
- ältere alleinstehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind

Wir bieten:

- Pflegerische Versorgung - orientierte Begleitung - Gemeinschaft
- Persönliche Betreuung - Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- Ausflüge und Feiern - gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- Hol- und Bringendienst



Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten. Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann!

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder besuchen Sie uns.



ELEKTRO ANDERS THALHEIM

EAT

HAUSGERÄTEHANDEL + SERVICE

Inh.: Gerald Anders

- Hausgeräte-Kundendienst
- Elektrische Haushaltsgeräte
- Komplettaustausch von Einbaugeräten
- Boilerwartung
- Elektro-Installationsmaterial

www.elektro-anders-thalheim.de
 Unt. Bahnhofstr. 32 · 09380 Thalheim · Tel. 03721/26 03 62 · Fax 26 03 70

Bestattung Bodo Seidel

Lasst mich den letzten Weg
in Würde gehen, genauso wie ich lebte.



Tag & Nacht für Sie da Tel: 037298 - 18 345 · 0171 - 6 71 40 60
 Bahnhofstr. 7 · Oelsnitz/Erzgebirge · www.bestattung-bodoseidel.de



Bäckerei Tauscher

seit 1946

Inh. Johannes Petzold
 Untere Bahnhofstraße 22
 09380 Thalheim
 Tel. 03721 / 84171
www.baeckerei-tauscher.de
 Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
 Sa 6.00 - 11.00 Uhr

**Im Oktober
Kartoffel-Aktion**

Kartoffel-Brot
-Brötchen & -Kuchen
10 % Rabatt

**Anzeigen, Werbe-
beilagen im Thal-
heimer Anzeiger:**

03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de



Kontrast Reich
einfach anders lernen

PRAXIS FÜR LERNTHERAPIE
 09235 Burkhardtsdorf
 Amselring 8
 Tel: 0177- 858 7507

„FIT FÜRS ENKEL“ NEUE KURSE

Voranmeldung erwünscht

NEU ++ NEU ++ NEU ++ NEU ++ NEU ++

SONNENSTUDIO RELAX



Öffnungszeiten
 Mo, Mi, Fr 9.30 bis 21.30 Uhr
 Di, Do 9.30 bis 13.00 Uhr
 und 15.00 bis 21.30 Uhr
 Sa 10.00 bis 16.30 Uhr
 So 13.00 bis 16.00 Uhr

Inh. Alexander Mende
 Untere Hauptstraße 9
 09380 Thalheim
 Tel. 03721 / 26 85 04

RELAX
 Das Gesundheits- und Fitnessstudio

Strom / Gas

Machen Sie jetzt den Preisvergleich!

Claudia Classen – Beratung & Service
 Tel. 0152-5 76 71 715
 03721-2 69 77 88



Nach vorheriger Terminabsprache berate ich Sie gern auf Wunsch
 bei Ihnen vor Ort oder in meinen Büroräumen in Thalheim.

Das Kontrastprogramm, wenn Lernerfolge ausbleiben... Kaum hat das Schuljahr begonnen, ist die Freude am Schullalltag getrübt. Ihr Kind hat Probleme bei Konzentration und Aufmerksamkeit? Es übt und strengt sich an, doch in Mathe und Deutsch scheint nichts fruchten zu wollen- Im Gegenteil, die Abwärtsspirale dreht sich, je mehr sie sich einbringen. Nicht selten quälen sich Schüler der 1. und 2. Klasse mit unerkannten Lernbeeinträchtigungen. Mangelnde Vorläuferfertigkeiten erkennt die integrative Lerntherapie durch Ausgangsdiagnostik, die mit Strategietraining und zertifizierten Programmen verbessert wird. Ziel ist ebenso, dass trotz 3. und 4. Schuljahr Erfolgserlebnisse motivieren, auch wenn eine LRS, Dyskalkulie oder AD(H)S festgestellt wurde. Beanspruchen Sie Hilfe durch speziell abgestimmte Lernbegleitung bevor ein Schulwechsel droht! Kontakt unter: www.praxis-kontrast-reich.de

Heike Seewald-Blunert, Mitglied im FiL, Partner der AOK Plus, systemische Beraterin DGsP, Integrative Lerntherapeutin M.A., Diplom-Sozialpäd. F.H., Yogalehrerin, Eltern- und Lehrercoach